

Meinungs- freiheit heute

Trends,
Risiken, un-
genutzte Chancen

Dr. Felix Böllmann



**ADF International:
wer wir sind,
was wir tun...**



Unsere Mission



ADF INTERNATIONAL

ADF International verteidigt das Recht jedes Einzelnen, die Wahrheit zu bekennen und zu leben.

Wir setzen uns in Recht, Politik und Öffentlichkeit für die Wahrheit ein. Wir statten unsere Partner mit den notwendigen Ressourcen aus, damit sie dasselbe tun können.



Unser **Modell** für nachhaltige **Veränderung**



Gerechtigkeit
für unsere Mandanten



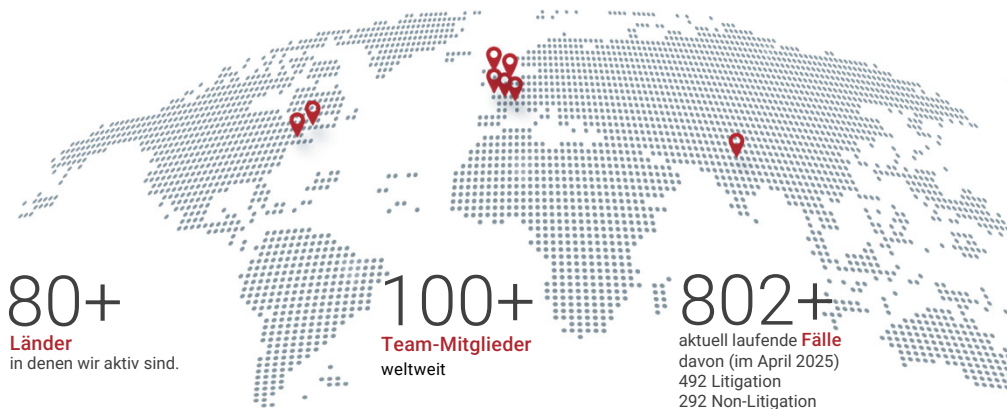
Die **Ursachen** für
Missstände bekämpfen



**Führungs-
persönlichkeiten**
der Zukunft fördern



Unsere internationale Reichweite



80+

Länder
in denen wir aktiv sind.

100+

Team-Mitglieder
weltweit

802+

aktuell laufende **Fälle**
davon (im April 2025)
492 Litigation
292 Non-Litigation
18 Publikationen

7

Niederlassungen
weltweit

- Wien (Hauptsitz)
- Brüssel
- London
- Genf
- New York
- Washington
- New Delhi

Dauerhafte
Vollzeit-Präsenz
bei internationalen
Organisationen





Es geht immer um Menschen. Auf diesen Bildern sind einige „echte“ Mandanten zu sehen, denen wir in den letzten Jahren beistehen durften.

Meinungs- freiheit heute

Trends,
Risiken, un-
genutzte Chancen

Dr. Felix Böllmann



Ein kurzer Ausflug
ins Tierreich:

Eichhörnchen...
sind kleine Tiere,
die im allgemeinen
als niedlich und
harmlos wahr-
genommen werden.

Pferde...
haben, wie viele
Dinge im Leben,
zwei Seiten.



Ich komme
darauf zurück.

Wahrheit

§ 244 Abs.(2) StPO: Das Gericht hat **zur Erforschung der Wahrheit** die Beweisaufnahme von Amts wegen auf alle Tatsachen und Beweismittel zu erstrecken, die für die Entscheidung von Bedeutung sind.

§ 391 ZPO: Ein Zeuge ist... zu beeidigen, wenn das Gericht dies mit Rücksicht auf die Bedeutung der Aussage oder **zur Herbeiführung einer wahrheitsgemäßen Aussage** für

D.h. im deutschen Recht:

kein allgemeines „Wahrheitsgesetz“, **Wahrheit** wird **funktional** geregelt:

- Im **Prozessrecht** als Pflicht (Erforschung der materiellen Wahrheit, Wahrheitspflicht von Parteien und Zeugen).
- Im Strafrecht als **Schutzgut** (Lügen im Verfahren, Falschverdächtigungen).
- Im Privatrecht als **Kriterium für Täuschung, Aufklärung, Vertragstreue**.

Wahrheit spielt eine **normative Rolle** - nicht in abstrakter philosophischer Bedeutung, sondern **in bestimmten institutionell abgesicherten Kontexten**.

Gibt es im deutschen Recht den Begriff Wahrheit?

„objektive Wertordnung“ BVerfG (1958, „Lüth“)

Grundrechte sind Abwehrrechte des Bürgers gegen den Staat, aber: GG will **„keine wertneutrale Ordnung sein“**. Sein Grundrechtsabschnitt hat **„auch eine objektive Wertordnung aufgerichtet“**.

*„Dieses Wertsystem, das seinen Mittelpunkt in der innerhalb der sozialen Gemeinschaft sich frei entfaltenden menschlichen Persönlichkeit und ihrer Würde findet, muß als verfassungsrechtliche Grundentscheidung für alle Bereiche des Rechts gelten; Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung empfangen von ihm Richtlinien und Impulse. So beeinflußt es selbstverständlich auch das bürgerliche Recht; keine bürgerlich-rechtliche Vorschrift darf in Widerspruch zu ihm stehen, **jede muß in seinem Geiste ausgelegt werden.**“*

Freiheit

„Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.

Ernst-Wolfgang Böckenförde

Das ist das große Wagnis, das er, **um der Freiheit willen**, eingegangen ist. Als freiheitlicher Staat kann er einerseits nur bestehen, wenn sich die Freiheit, die er seinen Bürgern gewährt, von innen her, aus der moralischen Substanz des einzelnen und der Homogenität der Gesellschaft, reguliert. Andererseits kann er diese inneren Regulierungskräfte nicht von sich aus, das heißt mit den Mitteln des Rechtszwanges und autoritativen Gebots zu garantieren suchen, ohne seine Freiheitlichkeit aufzugeben und – auf säkularisierter Ebene – in jenen Totalitätsanspruch zurückzufallen, aus dem er in den konfessionellen Bürgerkriegen herausgeführt hat.“

„Die Entstehung des Staates als Vorgang der Säkularisation“ zuerst 1960er Jahre, zitiert aus Recht, Staat, Freiheit. 2006, S. 112 f.

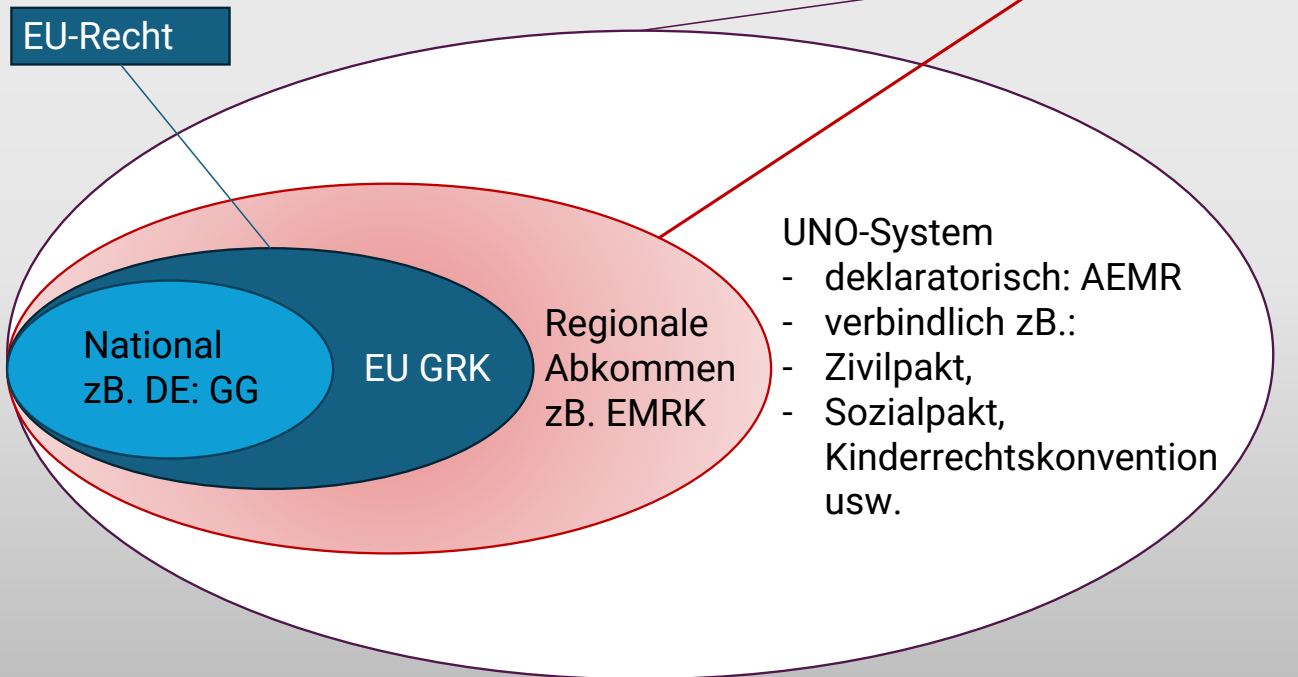
Das Totalitäre lauert immer nur um die Ecke, es kommt nicht entscheidend auf die politische Couleur der Regierenden an, sondern darauf, die weltliche Macht zu bändigen. Dafür ist der freiheitliche demokratische Rechtsstaat gemacht.

Zentrale Grundfreiheiten im Grundgesetz

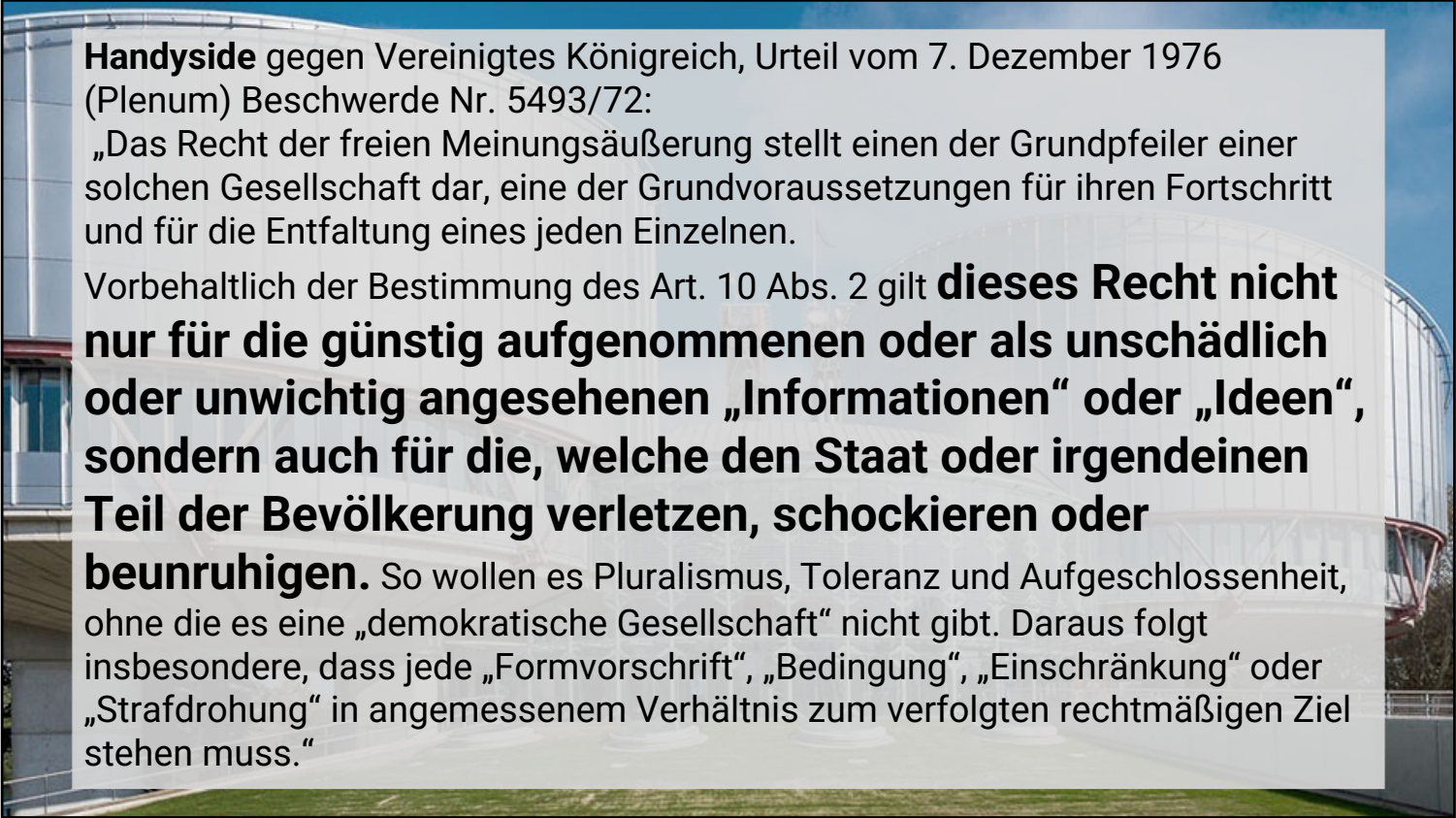
- **Art. 1 GG – Menschenwürde:** Die Würde des Menschen ist unantastbar und staatlich zu achten und zu schützen.
- **Art. 2 GG – Allgemeine Handlungsfreiheit:** Freiheit der Person und Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.
- **Art. 4 GG – Religionsfreiheit:** Freiheit des Glaubens, des Gewissens und der religiösen Betätigung.
- **Art. 5 GG – Meinungsfreiheit:** Freiheit der Meinungsäußerung sowie Presse- und Informationsfreiheit.
- **Art. 8 GG – Versammlungsfreiheit:** Recht, sich friedlich und ohne Waffen zu versammeln.

Deshalb gibt es allgemeine und konkrete Freiheitsgarantien im Grundgesetz.

Garantie der Grundrechte



Sehr dichter Grundrechtsschutz in Deutschland – nicht nur das nationale Recht schützt die Freiheit, auch das EU Recht sowie völkerrechtliche Abkommen garantieren Grundrechte.

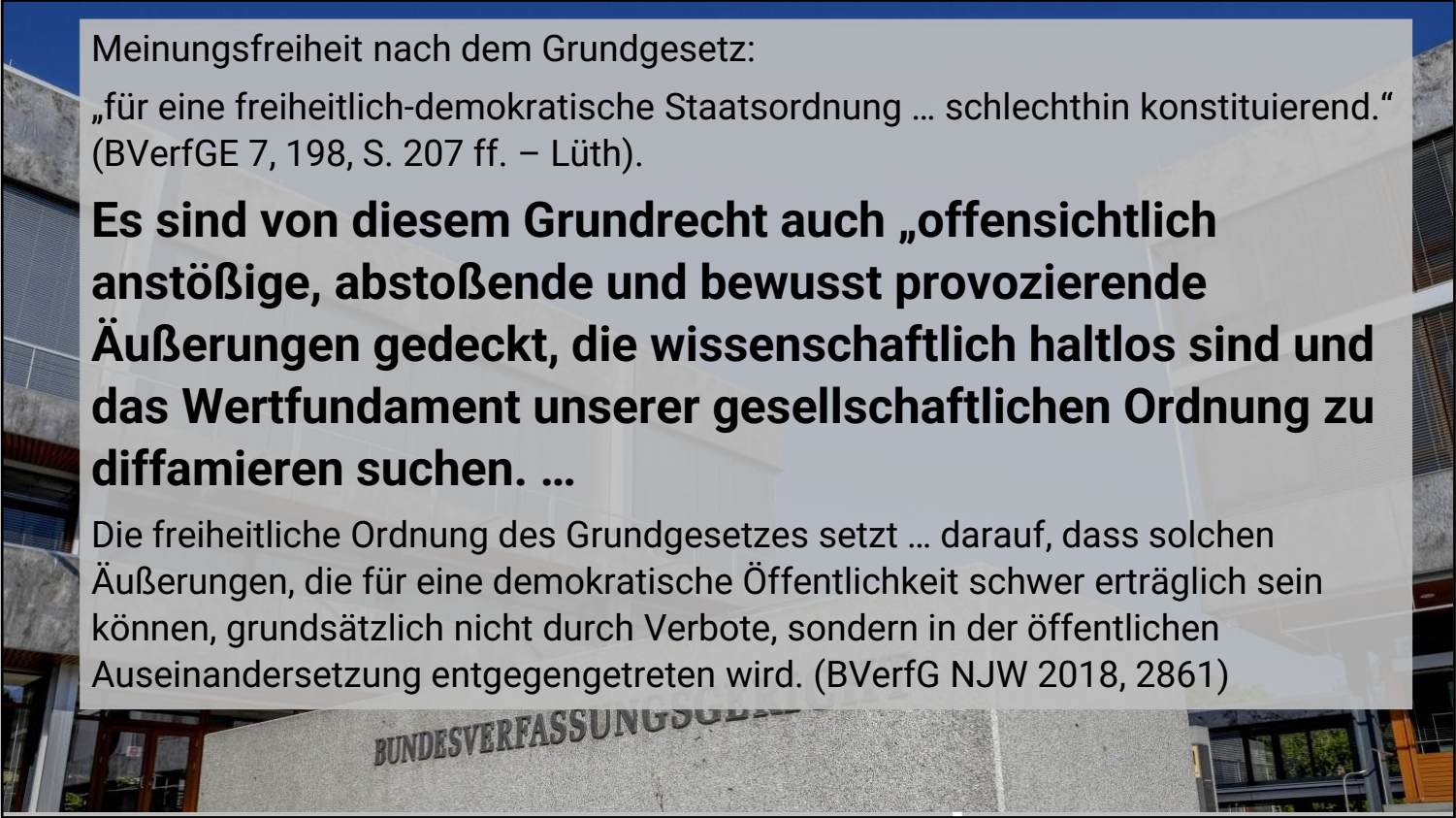


Handyside gegen Vereinigtes Königreich, Urteil vom 7. Dezember 1976 (Plenum) Beschwerde Nr. 5493/72:

„Das Recht der freien Meinungsäußerung stellt einen der Grundpfeiler einer solchen Gesellschaft dar, eine der Grundvoraussetzungen für ihren Fortschritt und für die Entfaltung eines jeden Einzelnen.

Vorbehaltlich der Bestimmung des Art. 10 Abs. 2 gilt **dieses Recht nicht nur für die günstig aufgenommenen oder als unschädlich oder unwichtig angesehenen „Informationen“ oder „Ideen“, sondern auch für die, welche den Staat oder irgendeinen Teil der Bevölkerung verletzen, schockieren oder beunruhigen.** So wollen es Pluralismus, Toleranz und Aufgeschlossenheit, ohne die es eine „demokratische Gesellschaft“ nicht gibt. Daraus folgt insbesondere, dass jede „Formvorschrift“, „Bedingung“, „Einschränkung“ oder „Strafandrohung“ in angemessenem Verhältnis zum verfolgten rechtmäßigen Ziel stehen muss.“

Zum Beispiel die Meinungsfreiheit, die nicht nur Nettigkeiten schützt, sondern gerade auch die in der Regel unbequeme Kritik an den Mächtigen.



Meinungsfreiheit nach dem Grundgesetz:

„für eine freiheitlich-demokratische Staatsordnung ... schlechthin konstituierend.“
(BVerfGE 7, 198, S. 207 ff. – Lüth).

Es sind von diesem Grundrecht auch „offensichtlich anstößige, abstoßende und bewusst provozierende Äußerungen gedeckt, die wissenschaftlich haltlos sind und das Wertfundament unserer gesellschaftlichen Ordnung zu diffamieren suchen. ...

Die freiheitliche Ordnung des Grundgesetzes setzt ... darauf, dass solchen Äußerungen, die für eine demokratische Öffentlichkeit schwer erträglich sein können, grundsätzlich nicht durch Verbote, sondern in der öffentlichen Auseinandersetzung entgegengetreten wird. (BVerfG NJW 2018, 2861)

Auch das Bundesverfassungsgericht ist da sehr deutlich: ...Die Meinungsfreiheit findet erst dann ihre Grenzen im Strafrecht, wenn die Äußerungen in einen unfriedlichen Charakter umschlagen.“

Schlechte Nachrichten

Verschärfungen des Strafrechts

- Verschärfung bei Politikerbeleidigung (§ 188 StGB)
 - Schwachkopf – Meme: Hausdurchsuchung bei Stefan Niehoff (2024)
- Ausweitung Volksverhetzungstatbestand
 - Volksverhetzungsprozess gegen Pastor Olaf Latzel in Bremen

Es ist aber nicht so, dass es nicht Problematisches gäbe. Hier einige Beispiele.

Ausweitung auf Äußerungen unterhalb der Schwelle des Strafrechts (ca. 2020)

Aktuelle Themen



Start der vier neuen Meldestellen für NRW

Die vier neuen Meldestellen für Rassismus und Queerfeindlichkeit starten. Betroffene und Zeug*innen können ab sofort Vorfälle in nur wenigen Schritten anonym online melden.

Weitere Informationen findet ihr auf den einzelnen Websites der Meldestellen.

FOCUS



POLITIK

Verschärftes Strafrecht erzwingt Urteil nach Fake-Foto von Nancy Faeser

David Bendels, Chefredakteur des „Deutschland-Kuriers“, erhielt für die Verbreitung einer Fotomontage sieben Monate Haft auf Bewährung





Friedrich Merz,
Davos,
Januar 2026

***„Freedom of speech
ends here with us
when that speech is
directed against
human dignity and
the Basic Law.“***

Die Meinungsfreiheit endet bei uns dort, wo sie sich gegen die Menschenwürde und das Grundgesetz richtet.

Ich verstehe mit einiger Anstrengung, was er meint, aber in dieser Pauschalität ist es Unsinn.

EU-Politik gegen „Desinformation“?

Věra Jourová,
Vizepräsidentin der
Europäischen
Kommission für Werte
und Transparenz
(2022):

***“We need to starve
the disinformation
actors.”***



Wir müssen die, die Desinformation verbreiten, aushungern.“

Wer bestimmt, was Desinformation ist? Sicher nicht eine Regierung oder sonst eine staatliche Stelle.

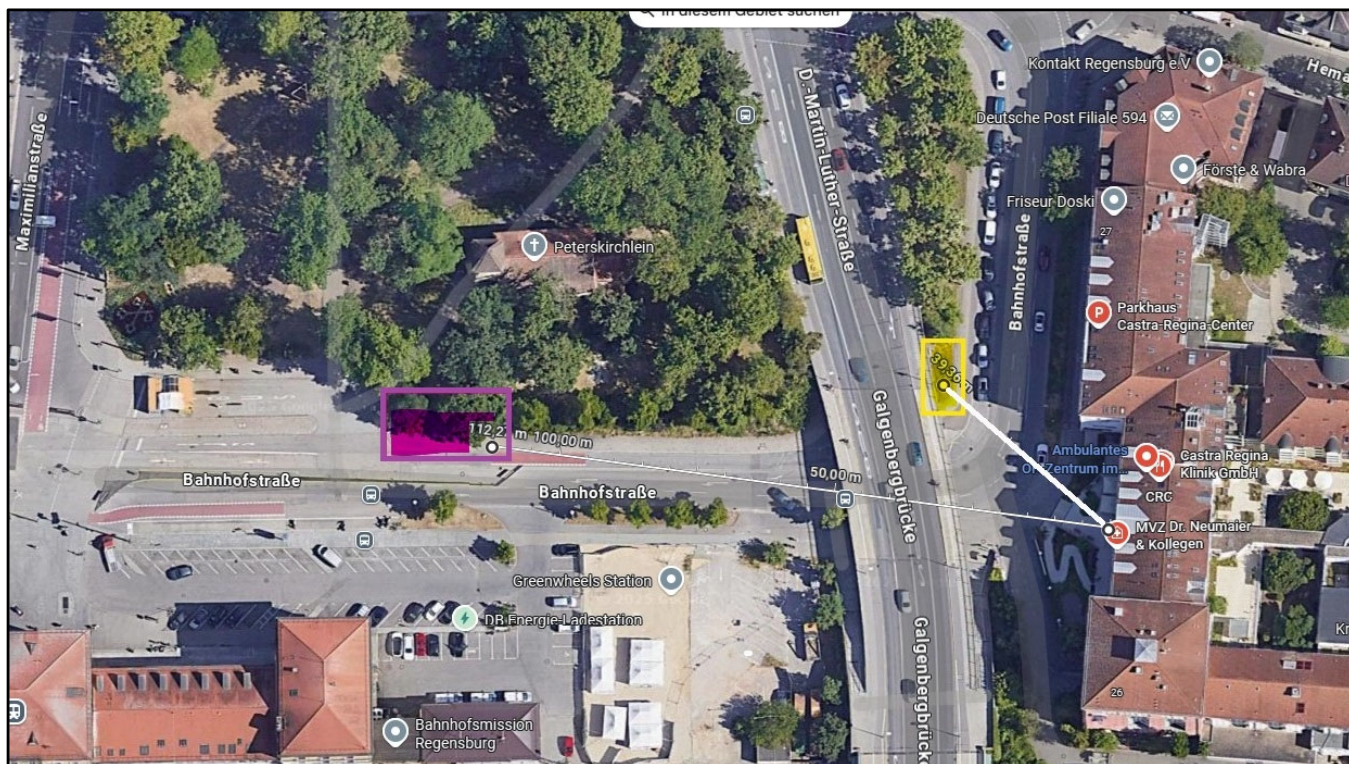
Was soll die dauernde Rede von „Hass und Hetze“ (im Deutschen eine nahezu poetische Alliteration, die griffig klingt, emotional anspricht, aber – jedenfalls rechtlich betrachtet – rein gar nichts zur Wahrheitsfindung beiträgt.

Und: Wir müssen uns nicht in solche Ecken stellen lassen. Lassen wir uns doch an unseren Taten messen - wer wollte schon Hass verbreiten, oder gegen irgendwen hetzen? Gerade Christen streben doch nicht danach, andere zu beleidigen, zu verleumden, Lügen zu verbreiten usw, auch wenn selbstverständlich auch wir vor Sünde/Fehlritten nicht gefeit sind und ggf. Buße tun müssen, und Wiedergutmachung üben.

Helfer für Gottes kostbare Kinder Deutschland e.V.
Regensburg, Aachen, Fulda, u.a.
Gebetsmahnwachen ohne Beanstandungen
seit 25 Jahren - vor Gericht 2025



Der Verein führt Gebetsmahnwachen durch. In Regensburg...

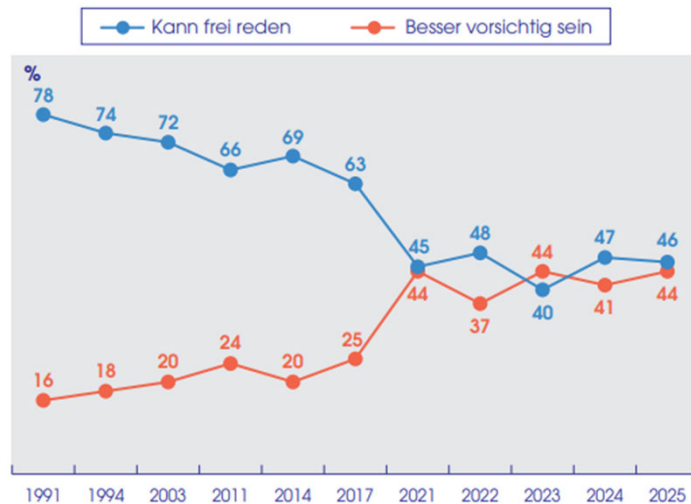


...insistierte die Oberbürgermeisterin auf Druck aus der SPD-Bundestagsfraktion und gegen die Rechtsauffassung des Rechtsamtes der Stadt, dass eine „Bannmeile“ (=Verbotszone) von 100m um eine Abtreibungsklinik beachtet werden müsse, und erteile eine entsprechende Auflage.

Die Folge

Meinungsfreiheit

Frage: "Haben Sie das Gefühl, dass man in Deutschland seine politische Meinung frei sagen kann, oder ist es besser, vorsichtig zu sein?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, ifD-Umfragen, zuletzt 13009

© ifD-Allensbach

Schmidt 1

Solche und andere Maßnahmen tragen dazu bei, dass das Meinungsklima zunehmend belastet ist. Bürger verstummen. Auch der Staat, der eigentlich zur Garantie der Meinungsäußerungsfreiheit verpflichtet ist, setzt hier offenbar falsche Anreize.

Wie konnte
es soweit
kommen?



Erinnern Sie sich an das
Eichhörnchen?

Nur , weil es niedlich
aussieht, muss es nicht
harmlos sein...

Der Volksmund sagt, der
Teufel sei ein Eichhörnchen.

Und mit dem Pferd
ist es so...





... man kann auf der
einen Seite vom
Pferd fallen,

und auch auf der
anderen.

Bevor wir protestieren,
sollten wir genau
hinschauen und
verstehen, was vor sich
geht. Kritik beginnt mit
der genauen
Wahrnehmung der
Realität.



Wachter: „Das Recht ist den Mächtigen ein Dorn im Auge“ Rechtspositivismus als
höchste Form der Diktatur – kein Rückgriff auf vorstaatliche Rechte.

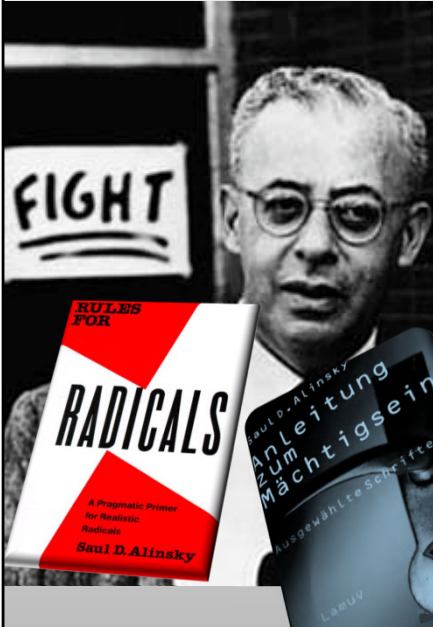
Antonio Gramsci (1891-1937)



- **Hegemonie:** Herrschaft stabilisiert sich nicht nur durch Zwang, sondern durch **kulturelle und ideologische Zustimmung** („intellektuelle und moralische Führung“) in der Zivilgesellschaft.
- **Zivilgesellschaft als Machtfeld:** Institutionen (Schulen, Medien, Kirchen, „Intellektuelle“) prägen den „gesunden Menschenverstand“ und reproduzieren gesellschaftliche Machtverhältnisse.
- **Politischer Wandel als Hegemoniekampf:** gesellschaftliche Veränderung als langfristiger Kampf um Deutungen, Kultur und Führung, nicht nur um staatliche Macht.

Das Streben nach kultureller Hegemonie ist im aktuellen Geschehen zu beobachten. Es ist nicht abwegig anzunehmen, dass zeitgenössische Politikstrategen u.a. auch ihren Gramsci gelesen und verstanden haben.

Saul Alinsky (1909 -1972), *Rules for Radicals* (1971)



- **Macht entsteht aus Organisation:** Politischer Einfluss wächst durch kollektive Mobilisierung und lokale Netzwerke, nicht primär durch formale Institutionen.
- **Konflikt als Strategie:** Gesellschaftlicher Wandel wird durch konfrontative Kampagnen und öffentlichen Druck auf Machteliten erzeugt.
- **Pragmatische Taktik:** Aktionen sollen einfach, verständlich und für Gegner unangenehm sein (z. B. Ironie, Übertreibung, symbolische Aktionen).

Das gleiche gilt für Alinsky. Das kommt mir zuweilen wie das Playbook moderner Regierungen vor.

Achtung: Die in diesem Buch beschriebenen Taktiken und Methoden sind aus meiner Sicht NICHT allesamt für Christen zugänglich. Reines Machtstreben steht uns nicht an, denn wir folgen zuerst einem Herrn, dessen Reich nicht von dieser Welt ist. Aber es ist gut, sich bewusst zu sein, welche Strategien, Taktiken und Methoden die Mächtigen dieser Welt anwenden. Das ist für mich eine Frage der Klugheit. Wir sind angehalten, „die Zeit auszukaufen“ (weil es „böse Zeit“ ist). Auch das beginnt mit der genauen Wahrnehmung der Realität.

Erkenntnistheorie

Hermeneutik = die Theorie und Praxis des Verstehens, Deutens und Auslegens von Sinn.

Epistemologie = philosophische Reflexion über die Natur, den Ursprung, die Rechtfertigung und die Grenzen menschlichen Wissens.

Epistemologische Bedeutung von Hermeneutik:

- . Verstehen ist nicht neutral, sondern geschieht immer aus einem Vorverständnis heraus.
- . Objektivität bedeutet hier nicht voraussetzungslose Wahrnehmung, sondern reflektierte Auslegung im Bewusstsein der eigenen Perspektiven.

Lassen wir uns nicht verunsichern: Wer sich als objektiv und neutral darstellt, tut auch das von einem bestimmten Standpunkt aus. Das zu wissen kann helfen, sich klug zu positionieren.

Gute Nachrichten?!



beck-aktuell
HEUTE IM RECHT



Heute im Recht | Aus der NJW | Gesetzesvorhaben



Jetzt den kostenlosen
beck-aktuell-
Newsletter
abonnieren

"Ich hasse die Meinungsfreiheit!": X-Post zu Nancy Faeser nicht verleumdend

Auf einem rechten Portal veröffentlichte ein Journalist ein Bild von Nancy Faeser, das sie als Feindin der Meinungsfreiheit darstellt. Entgegen der Vorinstanz sah das LG Bamberg darin keine Verleumdung.

Im Berufungsverfahren zu einem Post über die frühere Bundesinnenministerin Nancy Faeser ist der Chefredakteur eines rechten Onlineportals vom Vorwurf der Diffamierung freigesprochen worden (LG Bamberg, Urteil vom 14.1. 2026 – 11 NBS 1108 Js 11315/24). Das LG Bamberg hob am Mittwoch eine Entscheidung des AG Bamberg aus dem April auf. Das Urteil des LG ist noch nicht rechtskräftig. Die Staatsanwaltschaft teilte jedoch bereits mit, sie wolle auf Rechtsmittel verzichten.



Dafür ist der gerichtliche Instanzenzug da: Dass Fehlurteile der unteren Instanzen korrigiert werden können. Keine Strate für Faeser-Meme!

18.12.2025 Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Pressemittellung **Hessen gegen Hetze**

Landesregierung stellt Neuausrichtung der Meldestelle vor

- Umbenennung
Zur Verdeutlichung des neuen Auftrags wird die „Meldestelle“ in *„Anlauf- und Beratungsstelle bei Hass und Hetze im Netz“* umbenannt.
- Nur noch Fälle mit Hessenbezug
- Keine Anlaufstelle für Strafanzeigen
- Keine Rückmeldung mehr an pseudonyme Hinweisgeber
- Fokus auf Beratung, Aufklärung und Information

Kann noch nicht das endgültige Ziel sein, aber zeigt, dass die (Landes)Regierung die Problematik erkannt hat und reagieren möchte. Das ist positiv.



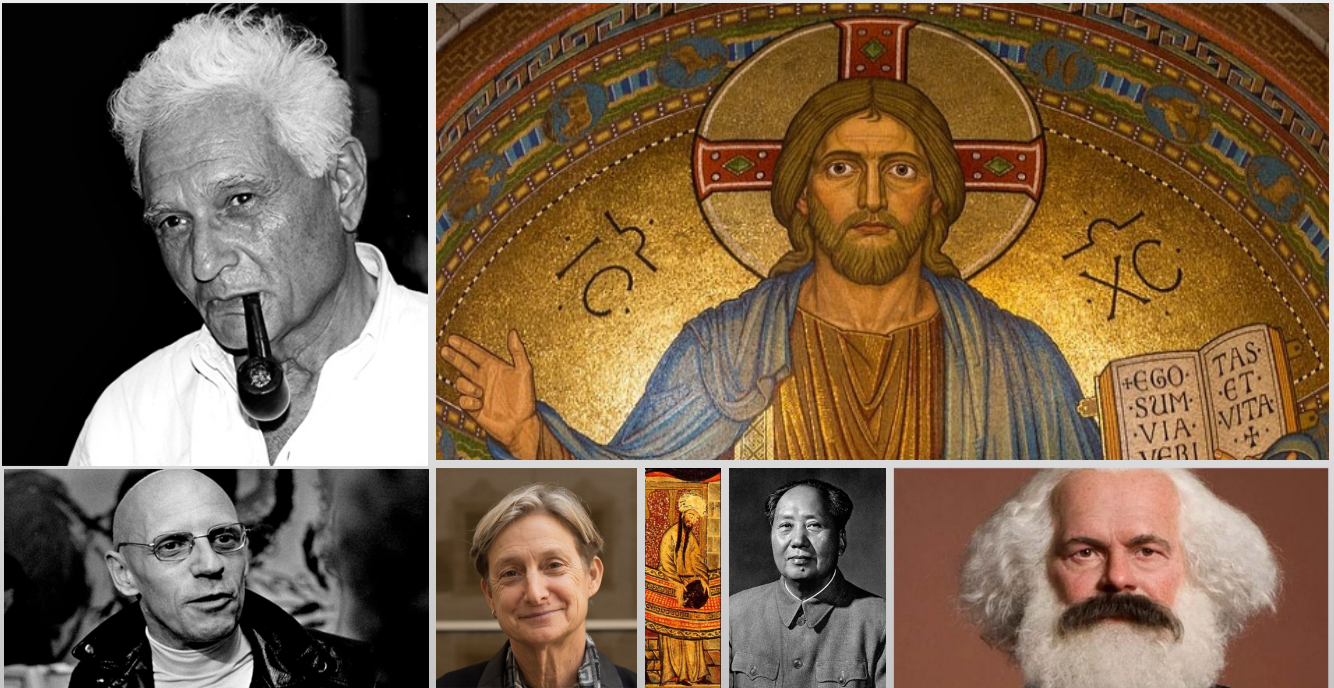
Den Fall in Regensburg hat der Verein, der die Gebetsvigilien anbietet, haushoch gewonnen. Das VG Regensburg und der der VGH München haben im Eilverfahren bestätigt, dass keine pauschalen Bannmeilen gezogen werden dürfen, und Versammlungen frei sind, wenn nicht eine konkrete Gefahr von ihnen ausgeht.

Die Stadt Regensburg musste zurückrudern, hat das Hauptsacheverfahren für erledigt erklärt und die Kosten getragen.



Prominente Atheisten werden Christen, aus rationalen Gründen.

Was können
wir tun?



Halten wir fest: Diese ganzen Freiheiten haben grundsätzlich alle.
 Der Staat hat da keinen Zugriff, der Staat ist zur weltanschaulichen Neutralität verpflichtet. (Nicht Bürger, nicht Kirchen!)

Das heißt aber nicht, dass für die Bürger alles egal wäre, oder alles gleichwertig, und schon gar nicht für Christen. Wir sollten große Klarheit haben, wer in unserem Leben die Stelle von Christus einnimmt. Christus! Sonst niemand.

Es ist auf jeden Fall nicht egal, wer Dein Leben prägt. Je nachdem, welchem der hier abgebildeten Sie sich anschließen, wird das Konsequenzen haben. Dürfen tun sie das.

Für Christen ist Jesus Christus, der Weg, die Wahrheit, und das Leben, und das darf ihr Leben prägen. Genauso, wie jemand anderes etwas anderes prägen darf.

Voraussetzungen

- Bedarf & Berufung
- Prinzipien & Fähigkeiten
- Ziele & Pläne
- Unterstützer

Aber: Nicht jeder muss immer zu allem etwas sagen, nicht jeder kann alles wissen. Machen wir zuerst unsere Hausaufgaben, bevor wir – mit unseren Mitteln und in unserem Wirkungskreis, egal, wie groß oder klein der sein mag, aktiv werden.

Messaging

Bevor wir überhaupt argumentieren: Vorbereitet sein!

- Ist es „mein Ding“?
- Was ist die Message?
- Wer ist der Adressat?
- Wer ist der geeignetste Messenger?
- Timing & Trigger?
- Kanäle?
- Multiplikatoren?

- Was sind die besten Argumente?

Konkretisierung: Überlegen wir uns, bevor wir sprechen...

Geistliche Parameter

- Joh 18, 36-37 Jesus antwortete (Pilatus): **Mein Reich ist nicht von dieser Welt.** Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von hier. 37 Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es: Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeuge. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.

—> Worauf Pilatus eine Frage stellt, die wir heute auf gestellt bekommen , in ihrer ganzen Ambivalenz zwischen suchend und spottend.

- Mt 7, 15 Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. 16 **An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.** Kann man denn Trauben lesen von den Dornen oder Feigen von den Disteln? 17 So bringt jeder gute Baum gute Früchte; aber ein fauler Baum bringt schlechte Früchte. 18 Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. 19 Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20 **Darum, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen**

Wir haben keine genuin machtpolitische Agenda! Aber wir gestalten gern mit und bringen uns ein.

Und: Wir sollen gute Früchte bringen.

Gute Nachricht für heute?

- Es gibt Regeln – das Gesetz in einem ganz grundlegenden Sinn. Und ich schaffe es nicht immer, mich in allem daran zu halten.
- Es gibt eine höchste Instanz, vor der ich verantwortlich bin. Und aus eigener Kraft erreiche ich den Maßstab nicht.
- Erlösung ist möglich, weil jemand anders den Preis für andere – auch für mich – bezahlt hat.
- Ich darf neu beginnen.

Weitere spannende
Themen und
Gespräche hier:



ADF International DE

@ADFInternationalDE · 331 Abonnenten · 16 Videos

ADF International verteidigt das Recht jedes Einzelnen, die Wahrheit zu bekennen u...

...ungsfreiheit unter Druck: Joachim Steinhöfel über Zensur, NSA, A...



ADF International

@ADFInternational · 10.000 Abonnenten · 349 Videos

ADF International verteidigt das Recht jedes Einzelnen

adfinternational.org/donate und 3 weitere Links



großen Bereichen

uns Hoffnung gibt – Johannes Harti über Freiheit, Familie und die ...



JOACHIM STEINHÖFEL

RECHTSANWALT



...abgeordnete Monika Gruber im Interview mit A...



0:52 / 52:31 Europa & Verantwortung >



ADFinInternational.org



/ADFinInternational



@ADFinIntl



@ADFinInternational



@ADFinInternational
@ADFinInternationalDE



ADF INTERNATIONAL

Danke!

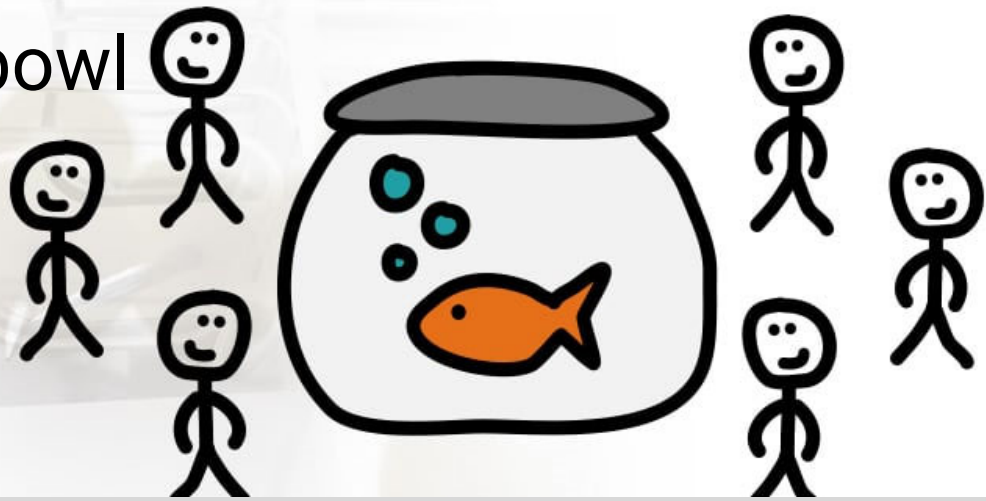
<https://adfinternational.org/de/kontakt>

fboellmann@adfinternational.org



Und jetzt: üben!

Fishbowl



Jeder und jede darf reden,

- *wenn* er/sie auf einem Stuhl im Kreis sitzt,
- *solange*, bis jemand den Platz beansprucht.

Am besten meinungsstark, schnell & auf den Punkt!

Alles nicht so schlimm?

Alles noch viel schlimmer?

- Was erlebst Du,
- wie deutest Du es,
- was sollten wir von Dir lernen?